

Niederschrift Nr. 16

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Delve
am Dienstag, 31. Januar 2017, im Medienraum der Grundschule in Delve

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Frau Petra Elmenthaler als Vorsitzende
Herr Matthias Retzlaff
Herr Sönke Marx
Herr Hans-Jürgen Hansen
Herr Sascha Hansen
Herr Michael Einfeldt
Frau Inge Köller

Entschuldigt fehlen:

Herr Rainer Hansen
Herr Holm Urbahns

Als Gäste anwesend:

Herr Ralf Thiessen, Presse
4 Einwohner/-innen

Von der Verwaltung:

Herr Jens Kracht als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

8. Zustimmung der Gemeinde Delve über den Beitritt der Gemeinde Tielenhemme zum Breitband-Zweckverband Dithmarschen zum 01.01.2017 zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

10. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 der Sitzung vom 06.12.2016
3. Mitteilungen
4. Wahl der Mitglieder der Gemeinde Delve für den Projektausschuss

5. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Delve
6. Neufassung der Entschädigungssatzung
7. Festlegung des Wahlvorstandes und des Wahlraumes für die Landtagswahl am 07. Mai 2017
8. Zustimmung der Gemeinde Delve über den Beitritt der Gemeinde Tielenhemme zum Breitband-Zweckverband Dithmarschen zum 01.01.2017
9. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

10. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind vier Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Fragen werden nicht gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 der Sitzung vom 06.12.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 15 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 06. Dezember 2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Die Bürgermeisterin teilt Folgendes mit:

- Seit der letzten Sitzung hat sie 26 Termine wahrgenommen.
- Aktuelle Informationen zur Seniorenweihnachtsfeier 2016
- Teilnahme an der Schulausschusssitzung des Amtes am 16.01.2017. Hierbei ging es um die Zukunft der Eiderlandschule Hennstedt. Eine weitere Sitzung hat am 25.01.2017 um 19:00 Uhr im Forum der Eiderlandschule zu diesem Thema stattgefunden. Am 07.02.2017 wird der Amtsausschuss voraussichtlich beschließen, dass eine Kooperation mit der Friedrich-Hebbel-Schule Wesselburen verfolgt werden soll.
- Teilnahme an der Regionalkonferenz in Sachen Windkraft in Kleve. Herr Ulich vom Kreis Dithmarschen hat aktuelle Themen vorgestellt und Fragen beantwortet. Für die aktuell vorliegenden Pläne wird die Gemeinde noch eine entsprechende Stellungnahme erarbeiten. Zurzeit gibt es in Dithmarschen 803 Anlagen. Dies entspricht 3,84 % der Kreisfläche auf 5.500 ha.
- Ausführliche Informationen zum Markttreff. Der Auftrag wurde an Frau Müller-Meernach erteilt. Es wurden vier Projektgruppen gebildet. Als Gesamtprojektkoordinator wurde Herr Roland Sander benannt. Die Investitionskosten für die nun vermieteten Räume belaufen sich auf 8.834,24 Euro. Die Kosten werden zu 70 % von der Gemeinde Delve und zu 30 % von der Gemeinde Hollingstedt getragen.

- Es liegt ein Antrag des Kindergartens in Hennstedt auf Bezuschussung eines Motorikzentrums vor. Der Anteil der Gemeinde Delve beläuft sich auf 1.360,95 Euro. Hierüber wird auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung beraten und beschlossen.
- Am 08.02.2017 findet die nächste Dörferkonferenz im Rahmen des Amtsentwicklungskonzeptes zum Thema Dorfleben und Identität im Veranstaltungszentrum in Hennstedt statt. Am 18.01.2017 hat schon die erste Dörferkonferenz zum Thema Leben im Amt - Stärkung des bürgerlichen Engagements und der Vereinsstrukturen - stattgefunden.
- Die Gemeinde Tellingstedt hat form- und fristgerecht den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben auf die Gemeinde Hennstedt zum 01.01.2018 gekündigt. In erster Linie geht es um die Abrechnung der Schulkostenbeiträge.
- Die Gemeinde hatte im Jahr 2016 einen Laubcontainer aufgestellt. Hierfür sind Kosten in Höhe von 172,31 Euro entstanden. Es wurden Einnahmen in Höhe von 100,00 Euro erzielt.
- Es ist ein Holzschild (Straßenschild) beim letzten Sturm umgeweht und hat ein Auto beschädigt. Die Gemeindearbeiter haben zwischenzeitlich alle Schilder auf Standfestigkeit überprüft.
- Die Gemeinde hat ein Schreiben der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen erhalten. Die Verzinsung der Geldeinlagen beträgt 0,001 %. Die Gemeindevertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Rücklagen auch bei anderen Instituten angelegt werden können und bittet kurzfristig um Auskunft.

TOP 4. Wahl der Mitglieder der Gemeinde Delve für den Projektausschuss

Mit der letzten Hauptsatzungsänderung wurde für die Gemeinden Delve und Hollingstedt ein gemeinsamer Projektausschuss für die u. g. Liegenschaft mit folgenden Voraussetzungen eingesetzt:

Projektausschuss

Zusammensetzung:

6 Mitglieder, davon entsendet die Gemeinde Delve 3 Mitglieder und die Gemeinde Hollingstedt 3 Mitglieder.

Aufgabengebiet:

Angelegenheiten, die das Hauptgebäude und die Freiflächen (Innenhof, Parkplatz, Rasenfläche) „Zum Sportplatz 1“ betreffen

In den Bau- und Wegeausschuss, den Kulturausschuss, den Umweltausschuss und den **Projektausschuss** können Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung angehören können; ihre Zahl darf die der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Ausschuss nicht erreichen.

Beschluss:

Für die Gemeinde Delve werden folgende Personen in den Projektausschuss gewählt:

1. Holm Urbahns
2. Sascha Hansen

3. Roland Sander

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Delve

Die aktuelle Geschäftsordnung der Gemeindevertretung ist aus dem Jahre 1990. Viele Regelungen entsprechen nicht mehr den aktuellen rechtlichen Gegebenheiten. Zudem wurde angedacht, den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Delve die Gelegenheit einzuräumen, gemäß § 16 c der Gemeindeordnung Fragen zu den Beratungsgegenständen zu stellen. Daher soll am Anfang und am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung eine Einwohnerfragestunde eingerichtet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Delve beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung in der vorliegenden Form. Die Geschäftsordnung ist dieser **Niederschrift als Anlage** beigefügt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Neufassung der Entschädigungssatzung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben den Wunsch geäußert, die Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Außerdem konnten mit der Neufassung auch die Entschädigungen der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr festgeschrieben werden. Bisher wurden die Entschädigungen aufgrund von Beschlüssen der Gemeindevertretung zahlbar gemacht. Durch die Neufassung ist die Entschädigungssatzung auf den aktuellen Stand gebracht worden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die monatliche Entschädigung pro Gemeindevertreter/in erhöht sich von zurzeit 19,50 Euro auf dann 30,00 Euro. Zukünftige Steigerungen sind nicht eingerechnet.

Das Sitzungsgeld für die bürgerlichen Ausschussmitglieder erhöht sich von zurzeit 20,00 Euro pro Sitzung auf dann 33,00 Euro pro Sitzung.

Zuständigkeit der Gemeindevertretung/~~des Amtsausschusses gemäß~~

Hauptsatzung

§ 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Delve zum 01. Januar 2017 in der vorliegenden Form. Die Satzung ist dieser **Niederschrift als Anlage** beigefügt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Festlegung des Wahlvorstandes und des Wahlraumes für die Landtagswahl am 07. Mai 2017

Die Wahl zum 19. Schleswig-Holsteinischen Landtag findet am 07. Mai 2017 statt. Gemäß § 15 Abs. 1 LWG besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher / der Wahlvorsteherin, seinem/ihrem Stellvertreter/in und weiteren 4 bis 7 Beisitzern.

Die Mindestbesetzung beträgt somit 6 Mitglieder.

Finanzielle Auswirkungen:

einmalige Kosten: nein ja, in Höhe von 30,00 € pro Mitglied des Wahlvorstandes

laufende Kosten: nein ja, in Höhe von € pro Haushaltsjahr

Bemerkung:

Am Wahltag findet nur die Feststellung des Ergebnisses aus der Urnenwahl im Wahlraum statt. Die Auszählung der Briefwahlunterlagen wird erstmalig durch einen zu bildenden Briefwahlvorstand auf Amtsebene durchgeführt.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Landtagswahl werden folgende Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteherin: Petra Elmenthaler
2. stv. Wahlvorsteher: Holm Urbahns
3. Beisitzer / Schriftführer: Sönke Marx
4. Beisitzer / stv. Schriftführer: Matthias Retzlaff
5. Beisitzerin: Inge Köller
6. Beisitzer: Rainer Hansen
7. Beisitzer: Michael Einfeldt
8. Beisitzer: Hans Jürgen Hansen
9. Beisitzer: Roland Sander

Wahlraum: Feuerwehrgerätehaus, Brokkuhl 2, 25788 Delve

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Zustimmung der Gemeinde Delve über den Beitritt der Gemeinde Tielenhemme zum Breitband-Zweckverband Dithmarschen zum 01.01.2017

Die Gemeinde Tielenhemme hat den Beschluss gefasst, ab dem 01. Januar 2017 dem Breitband-Zweckverband Dithmarschen als Mitglied beizutreten. Die Verbandsversammlung hat dem Begehren der Gemeinde Tielenhemme auf seiner letzten Sitzung zugestimmt. Nun müssen noch alle Verbandsmitglieder diesem Beitritt per Beschluss zustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

einmalige Kosten: nein ja, in Höhe von €
laufende Kosten: nein ja, in Höhe von € pro Haushaltsjahr

Zuständigkeit der Gemeindevertretung/der Gemeindeversammlung gemäß

- Hauptsatzung
- Satzung des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen

Beschluss:

Die Gemeinde Delve stimmt dem Beitritt der Gemeinde Tielenhemme zum Breitband-Zweckverband Dithmarschen mit Wirkung vom 01. Januar 2017 zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Es gibt eine Anfrage vom Männergesangsverein über einen Zuschuss für das Jahr 2017 zum 150-jährigen Bestehen des Vereins. Die Bürgermeisterin schlägt vor, die Spende von Herrn J. Greve in Höhe von 200,00 Euro an den Verein zu geben. Zudem wird die Bürgermeisterin ermächtigt, gem. Hauptsatzung dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 250,00 Euro zukommen zu lassen.

Die Herren Braus und Rubin vom Ingenieurbüro Bornholdt haben sich vorgestellt. Das Ing-Büro soll die Gemeinde bei der Erneuerung der Regen- und Schmutzwasserkanäle in den Straßen „Zum Hahn“ und „Schwienhusener Straße“ planerisch unterstützen.

Die Gemeinde Delve ist Mitglied im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund (SHHB). Hierfür wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30,70 Euro aufgewendet. Die Gemeindevertretung sieht hier Handlungsbedarf und bittet die Verwaltung, die Mitgliedschaft entsprechend zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Die Gemeinde Delve hat einen Vergleich bei den Kita-Gebühren erstellen lassen. Zurzeit liegt der Gebührenaufwand in Delve bei 110,00 Euro. Im Vergleich zu anderen Kitas liegen die Gebühren im unteren Bereich. Hier sollte auf einer der nächsten Sitzungen über eine eventuelle Erhöhung beraten und beschlossen werden.

Am 28.02.2017 findet die nächste Einwohnerversammlung der Gemeinde Delve statt.

Die Straße „Zum Sportplatz“ aus Richtung „Süderstraße“ muss befestigt werden. Es wird vorgeschlagen, die ausgefahrenen Spurrillen auszubaggern und mit Recycling aufzufüllen. Außerdem wird vorgeschlagen, dies beim nächsten Hand- und Spanndienst in Angriff zu nehmen.

Matthias Retzlaff führt aus, dass auf der nächsten Gemeindevertretersitzung auch die Jahresrechnung und der Einnahmen- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Delve von der Gemeindevertretung beschlossen werden muss.

Die Gemeinde Delve hat noch einen alten Ingenieurvertrag mit der Ing.-Gesellschaft Steinburg für das Bebauungsgebiet 6. Dieser Vertrag ist aus dem Jahre 1999. Da in diesem Bebauungsgebiet in absehbarer Zeit nichts mehr unternommen wird, wird die Verwaltung gebeten, Kontakt mit der Ing.-Gesellschaft aufzunehmen. Es soll der Versuch unternommen werden, den Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen zu beenden.

(Elmenthaler)
Vorsitzende

(Kracht)
Protokollführer